

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1906-1907**

31.5.1907

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 31. Mai 1907.

65. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementsarten).

Das verwünschte Schloß.

Komische Operette in drei Akten (5 Bildern) von Alois Verla. Musik von Karl Millöcker.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Graf Weiersburg	Hugo Dastler.
Sahnenritt, } Somerville, } Freunde des Grafen	Siegfried Heintel.
Gaypon, } Goralie	Friedrich Gel.
Laura, } Stella, } ihre Freundinnen	Adolf Gallego.
Rosamunde, } Lauette, Haushofmeister des Grafen	Ada von Westhoven.
Großlechner, ein reicher Bauer	Frieda Meyer.
Witzl, seine Tochter	Marie Hofmann.
Simon, der Kreuzwirt	Margarete Bauer.
Sepp, Senn beim Großlechner	Wilhelm Kempf.
Andreas, Gaidhub	Franz Kohn.
Die alte Trandl	Wifella Lerch.
Kegel, ihre Wahn (Muhme)	Josef Mark.
Ein Bauer	Hans Bassard.
	Felix Krone.
	Christine Friedlein.
	Käthe Warmersperger.
	Hermann Benedict.

Herren, Damen, Lakaien, Bauern, Bäuerinnen, Satyre, Fanne, Vochantinnen.

Ort: Bei Vogn in Tirol. Zeit: Ende des 18. Jahrhunderts.

Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.

Anfang: **sieben** Uhr. Ende: halb zehn Uhr.

Kasse-Öröffnung: **halb 7** Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze:

Balken - Fern- benloge	I. Kl. 6. M. —	II. 5. M. —	Parterre-Bogen benloge	I. 4. M. —	II. 3. M. 50	4. Rang Mitte I. Kl. 1. M. 20	II. — M. 80
Balken	I. 5. M. —	II. 4. M. —	Sperrloge	I. 3. M. —	II. 2. M. —	4. Rang Seite I. — M. 80	II. — M. 60
2. Rang Mitte I. 4. M. —	II. 3. M. 50	2. Rang Seite I. 3. M. —	II. 2. M. 50	3. Rang Seite I. 2. M. —	II. 1. M. 50	2. Rang Stühlplatz I. 2. M. —	II. — M. 60
3. Rang Seite I. 3. M. —	II. 2. M. 50	4. Rang Seite I. 2. M. —	II. 1. M. 50	4. Rang Mitte Stühlplatz I. — M. 50	II. — M. 40	4. Rang Seite Stühlplatz I. — M. 40	II. — M. 20

Die Zurücknahme von gelassenen Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden.

Damit an den Kassen durch Geldwechsel kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Groß-Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Katakongänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellung einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verweigern.

Spielplan.

Samstag, den 1. Juni: **67. A.** Neu einstudiert: **Tartuff.**

Sonntag, den 2. Juni: **64. B.** Die Zauberflöte.

Theater in Baden.

Mittwoch, den 5. Juni 1907: **33.** Abonnements-Vorstellung.